

# Wirtschaftlichkeit der Original Simmentaler Genetik

## Einleitung

- Megatrend: Nachhaltige Milch
- Auftrag des Vereins Original Simmentaler (OS)
- Aufzeigen der wirtschaftlich nachhaltigen Konkurrenz-kraft der OS in der (Berg-) Milchproduktion

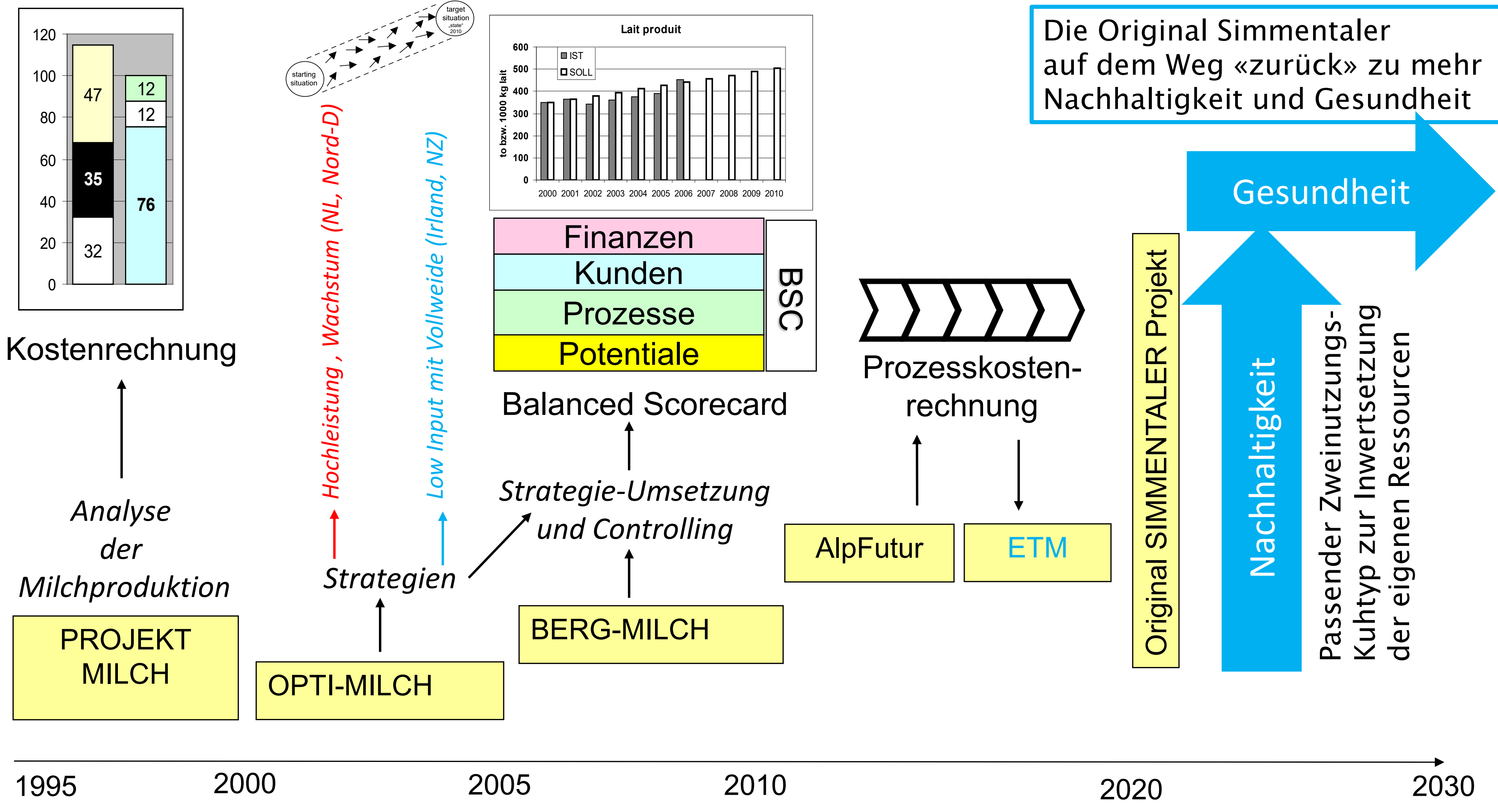


## Material und Methoden

- Reale Praxisbetriebe als Datenbasis (Bergzone 2+)
- Einzeldaten aus Kostenrechnung («AgriPerform») und Produktionstechnik zu Clustern kombiniert
- Typisierte Betriebe werden Referenzbetrieben mit milchbetonten Rassen gegenübergestellt
- Modellierung zur Optimierung der Betriebstypen

## Die HAFL-Milchprojekte

... sind fokussiert auf die nachhaltige, auf den eigenen Ressourcen basierende Milchproduktion, -verarbeitung und -vermarktung, besonders auch im Berggebiet.

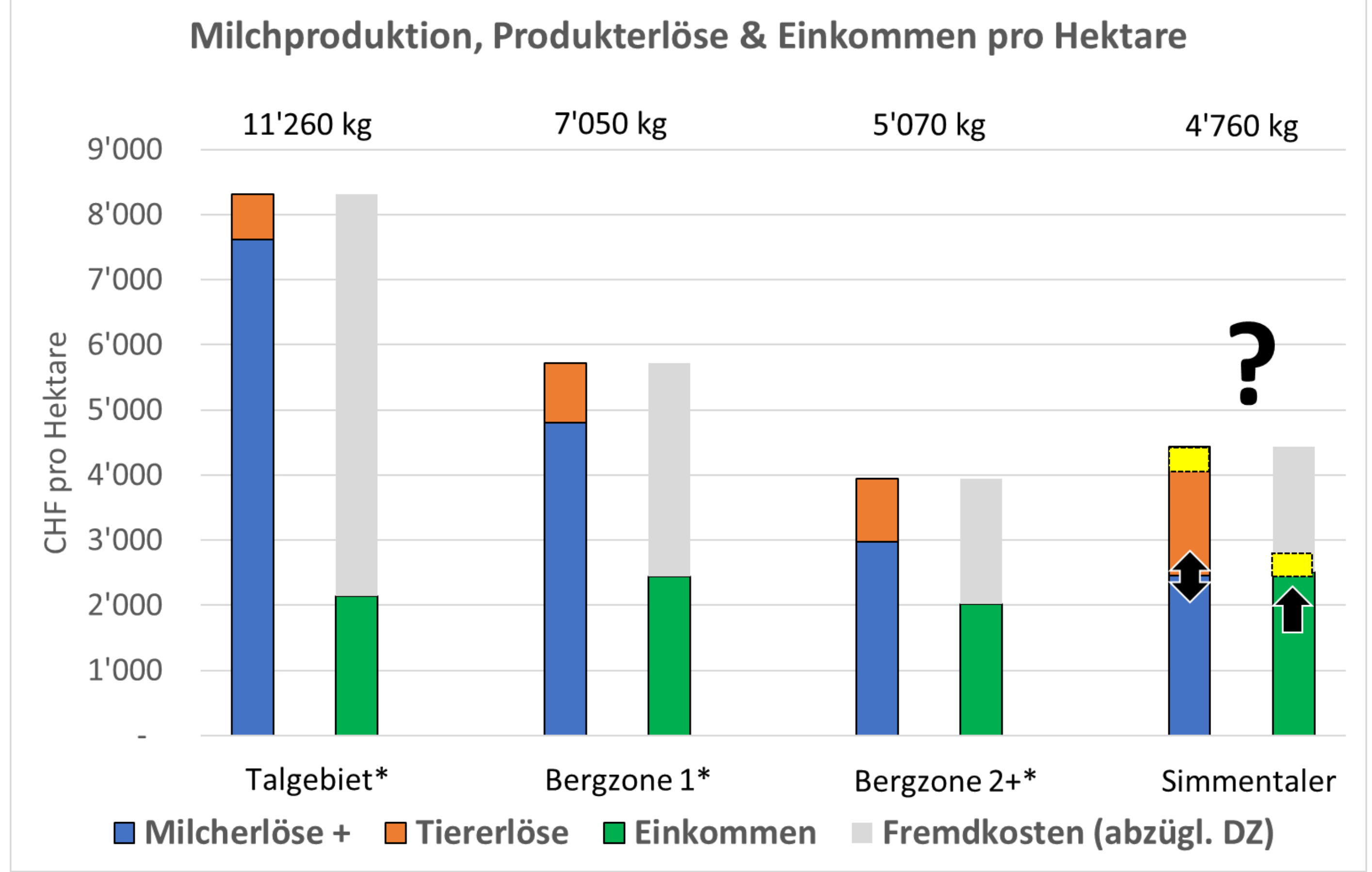
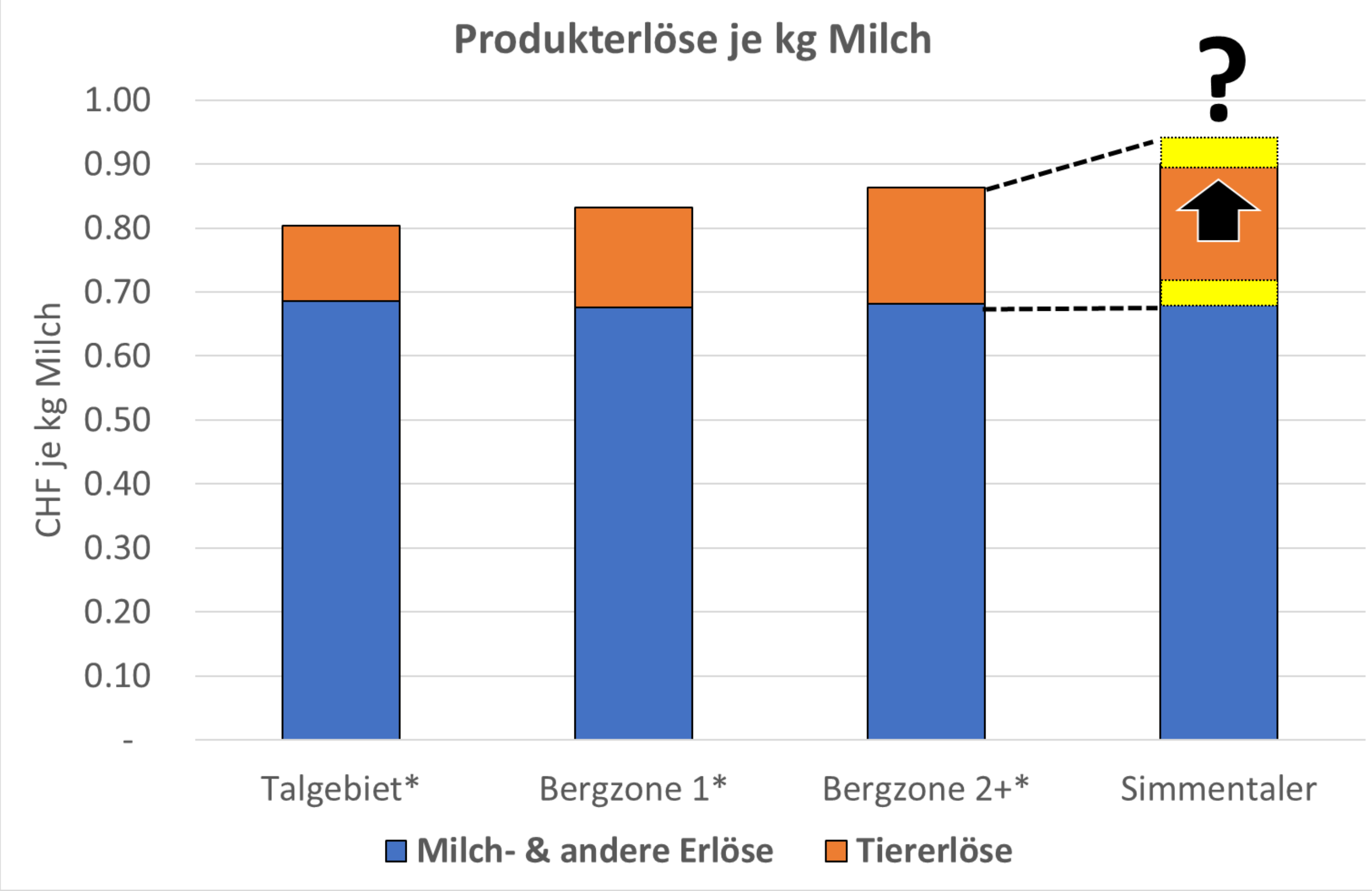


Wichtiger Gegentrend zu synthetischer Nahrung ab Fabrik:  
 “Gesundheit und Nachhaltigkeit erfahren durch die aktuell disruptiven Bewegungen in der Lebensmittelindustrie in Richtung innovativer Technologien, alternativer Produkte und ein neues Konsumverhalten starke Änderungen, welche für strategische Investoren neue attraktive Anlagemöglichkeiten eröffnen” (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)

Die HAFL-Projekte im Milchbereich mit ihren thematischen und methodischen Schwerpunkten.

## Ergebnis-Hypothese für das Original Simmentaler Projekt

Dank Zweinutzungstyp (Milch, Fleisch) wird mit grösserer Produkte-Wertschöpfung ein besseres Einkommen realisiert



\* Referenzen aus HAFL-Vollkostenrechnungen

## Hypothese-Folgerungen

Traditionell angepasste und weiterentwickelte Tiergenetik kann in der Milchproduktion (im Berggebiet) ein entscheidender wirtschaftlicher Vorteil mit Nachhaltigkeit darstellen. Diversifizierung führt zu erkennbaren, am Markt realisierbaren Mehrwerten, die eine Resilienz etwa der Original Simmentaler Betriebe verbessert.

